

A photograph of two boxers in a ring. On the left, a woman with dark hair tied back, wearing a red tank top and red boxing gloves with 'EVERLAST' written on them. On the right, a man with grey hair, wearing a blue tank top and blue and red boxing gloves. They are facing each other in a boxing stance. The background is dark with a single overhead light fixture.

FESTIVAL
ODYSSEE EUROPA
// 7. bis 11. Juni 2017

STADT THEATER
BREMERHAVEN

Internationales Theaterfestival

bummeln

einkaufen

genießen

entdecken

Columbus Shopping Center

Bremerhavens **GRÖSSTES** Einkaufscenter

Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch



columbus-center.de
Mo-Sa bis 19:00 Uhr

P. OELLERICH

Die Goldschmiedewerkstatt der
persönlichen Schmuckgestaltung

Goldschmiedemeisterin
Gunda Axmann



Fährstraße 1
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471 43760
www.goldschmiede-oellerich.de

Backstage® anette gätz OSKA trippen



Bürgermeister-Smidt-Straße 40
27568 Brhv., Tel. 0471 467 87
www.Christiane-Lührs.de

Christiane
Lührs.

Restaurant **PIER 6**
Meer als gutes Essen

Barkhausenstraße 6
27568 Bremerhaven

Telefon (0471) 48 36 40 80

Öffnungszeiten
Mo.-Sa. 10.00-23.00 Uhr
So. 10.00-17.00 Uhr

Küchenöffnungszeiten
11.30-14.00 und 18.00-21.30 Uhr

www.pier6.eu



Löwen Apotheke

Seit 1892 Henning Brandenburger

Inh. Marianne Brandenburger
Apothekerin für Allgemeinpharmazie
Borriesstraße 3
27570 Bremerhaven-Geestemünde
Telefon 2 17 33 · Fax 2 06 71

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE PHARMACEUTIQUE

WELEDA

VICHY

medpharma
cosmetics
Olivenöl



Sanitätshaus
dohse
GmbH

präqualifizierter
Meisterbetrieb

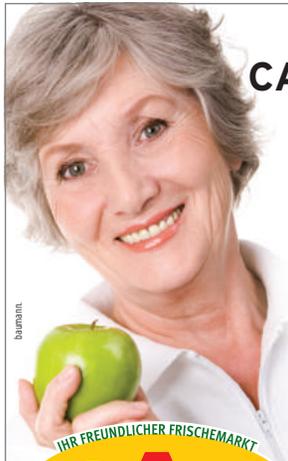
EGOS
Kooperations-Partner

**Wir machen
Sie mobil**

Orthopädietechnik · Rehabilitationstechnik

- Alltagshilfsmittel
- Rollstühle
- elektrisch betriebene Scooter und Rollstühle
- Gehhilfen
- Badehilfen
- Senioren- und Pflegebetten
- Lagerungshilfen
- Decubitus-Systeme
- Wohnraumberatung
- Sauerstoff-Therapie
- Prothesen
- Bandagen
- Leibbinden
- Kompressions-Strümpfe
- Bademode für die Frau
- Brustprothesen
- Miederwaren
- Maß-Einlagen
- aktuelles Schuhsortiment
- Stoma-Versorgungen
- Inkontinenz-Bedarf

Lange Straße 58 | 27580 Bremerhaven | Tel (0471) 98398-0 | Fax (0471) 98398-16
www.sanitaetshaus-dohse.de



CAP-SERVICE FÜR SIE!

Begleiteter Einkauf:

Fragen Sie unsere Mitarbeiter.

Barrierefreiheit:

Denn jede Stufe ist eine zuviel.

CAP-Lieferservice:

Wir bringen Ihren Einkauf kostengünstig zu Ihnen nach Hause.

baumann

IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT

CAP
...der Lebensmittelpunkt

Elbe-Weser Werkstätten gGmbH
Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven

Wremen · In der Langen Straße 24
Bremerhaven · Deichstr. 91/Uferstraße

Die Elbe-Weser Werkstätten
sind Partner der EDEKA



FESTIVAL ODYSSEE EUROPA

Festivalleitung: **Anna Gerhards**

Produktionsleitung: **Nora Hecker**

Kuration internationale Gastspiele & Off-Programm:
Peter Hilton Fliegel, Anna Gerhards, Nora Hecker, Tanja Spinger

Festivalassistentz: **Lisa Meyer, Luise Peters, Ulrike Marski**

*Das Festival wird realisiert mit Mitteln
des Theaterpreises des Bundes 2015.*

In Kooperation mit der Initiative Offene Gesellschaft



*Unser herzlicher Dank gilt allen Gasteltern und
freiwilligen Helfern für Ihre Unterstützung.*

*Das Fotografieren sowie Film- und Tonaufnahmen während
der Vorstellungen sind nicht gestattet.*

Technischer Leiter: **Ralf Zwirlein** · Technischer Inspektor:
Dieter Annas · Festivaleinrichtung und technische
Betreuung: **Kevin Heimbucher, Peter Heinitz,
Steffen Karall, Albina Marinova, Josef Weinert**
Ausstattung Theatervorplatz: **Christian Robert Müller**

 Weser-Elbe
Sparkasse

Hauptsponsor des Stadttheaters Bremerhaven

Zur Idee des Festivals

Eine Spielzeit lang haben wir uns mit Europa beschäftigt. Was wiegt schwerer, das Recht des Staates oder das der Götter, fragten wir in *Antigone*, in *Unterwerfung* haben wir den Untergang Europas zur Diskussion gestellt, mit *Terror* dem europäischen Wertekanon und den Maximen unseres Rechtsempfindens auf den Zahn gefühlt und mit *Die Opferung von Gorge Mastromas* einen egoistischen Vertreter westeuropäischen Fortschrittsglaubens porträtiert. Am Ende der Spielzeit lassen wir die Befragung unseres Kontinents kulminieren in einem Festival: Odyssee Europa.

Sechs Gastspiele aus fünf europäischen Ländern sind einmalig zu Gast in Bremerhaven und sie alle beschäftigen sich aus ihrer spezifischen künstlerischen Perspektive mit einer Idee von Europa. Wo von allen Seiten nationalistische Stimmen immer lauter durch Europas Landschaften tönen, wollen wir innehalten, einmal hineinzoomen in den Kontinent und diejenigen fragen, die einerseits fest in ihrem jeweiligen Heimatland verwurzelt sind, dort leben und arbeiten, und die andererseits innerhalb ihrer Gesellschaft qua Definition immer auch ein Stückweit außerhalb stehen: Künstlerinnen und Künstler.

Nachdenklich Feingesponnenes aus Polen, eine schauspielerisch hochintensive Parabel aus der Türkei, eine humorvoll-ironische Perspektive

auf den Umgang mit Klischees aus Bulgarien, Poesie im Boxing aus Portugal, eine weitere theatrale Versuchsanordnung aus Bulgarien über die Konstruktion von Gesellschaft und eine musikalisch-dokumentarische Reflexion über Identität und Heimat aus Belgien; diese sechs künstlerischen Perspektiven auf unseren Kontinent bilden das Herzstück des Festivals.

Sein Puls hingegen entsteht erst durch die Bewohner Bremerhavens, durch Begegnungen miteinander, durch Austausch mit den internationalen Gästen – kurzum: durch den eigenen Beitrag zur Idee „Europa“. Und so werden die internationalen Gastspiele umrahmt von einem vielfältigen Programm aus Lesungen, Musik und landestypischen kulinarischen Köstlichkeiten, dem so genannten Off-Programm im und um das Festivalzelt vor dem Theater. Beteiligt am Off-Programm sind vornehmlich Bremerhavener Bürger, die ihre Wurzeln ebenfalls in den oben genannten Ländern haben. Denn sie war Ausgangspunkt zur Idee dieses Festivals: die Stadt Bremerhaven. Portugal, die Türkei, Bulgarien und Polen sind laut der Statistik des Einwohnermeldeamts Bremerhaven die derzeit am häufigsten in der Bremerhavener Bevölkerung vertretenen europäischen Nationalitäten. Unser fünftes Gastland Belgien bildet den Abschluss des Festivals als Symbol des europäischen Diskurses. An diesem letzten

Festivaltag laden wir alle Interessierten ein, am Vormittag gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern zu frühstücken und ins Gespräch zu kommen sowie am Nachmittag an der Debatte „Welches Europa wollen wir sein?“ teilzunehmen.

Zusammenkommen und Europa leben.

„Alle Menschen werden Brüder“ heißt es bei Friedrich Schiller. Zwei Jahrhunderte später ist Ludwig von Beethovens Vertonung von Schillers Ode *An die Freude* zur offiziellen Europa-Hymne geworden. Was können wir tun, jenseits solcher Symbole? – Wir wollen aktiv mit Ihnen allen einen Beitrag leisten und Europa weiter und wieder neu begreifen: als einen Möglichkeitsraum. Geben wir den Freigeistern, den Künstlern Europas, eine Bühne, befragen wir unseren Horizont und kommen wir miteinander ins Gespräch.

Anna Gerhards



POLNISCHES GASTSPIEL

ODZYSKANE / WIEDERGEWONNENES

von *Ludomir Franczak*

Textfassung,
Inszenierung & Bühne: Ludomir Franczak
Musik: Marcin Dymiter
Kostüm: Magdalena Franczak
Stimmen: Irena Jun,
Andrzej Golejewski,
Stefan Filipowicz,
Mateusz Nowak,
Dorota Lesiak,
Katarzyna Duma,
Magdalena Franczak,
Wiktoria Wrzyszczyk,
Emil Franczak

7. Juni 2017 um 19.30 Uhr // Kleines Haus

Dauer: ca. 50 Minuten

VIELLEICHT

Erinnern
das ist
vielleicht
die qualvollste Art
des Vergessens
und vielleicht
die freundlichste Art
der Linderung
dieser Qual

Erich Fried



YUVA / DAS NEST

von *Siyah Beyaz ve Renkli (SBR)* / Text von
Özge Korkmaz

Regie:	Çağrı Şensoy
Bühne, Lichtdesign:	Emir Uğurçağ
Ausstattung:	Elif Şen
Kostümgestaltung:	Ece Tekkeşin
Sounddesign:	Tunca Kent
Schauspieltraining:	Güneş Sayın
Musik:	Alican Okan
Regieassistenz:	Özen Çağla Akın
Projektassistenz:	Hivda Zizan Alp, Mehmet Bayram Yeni, Deniz Çom
Es spielen:	İmer Özgün, Tuğçe Yolcu

8. Juni 2017 um 19.30 Uhr // Kleines Haus

Dauer: ca. 70 Minuten

PANOPTISMUS

Der englische Jurist und Philosoph Jeremy Bentham (1748 – 1832) entwarf eine architektonische Zeichnung: Berühmt wurde sein Plan des Panoptikums, eines transparenten Gefängnisses, das zum Symbol der lautlosen und effizienten Überwachung werden sollte. Das panoptische Gefängnis besteht aus einem Überwachungsturm im Zentrum eines kreisringförmigen Gebäudes. Mit dieser Anordnung können alle Gefangenen von einem einzigen Wächter überwacht werden. Die Zellen sind an ihrer Innen- und Außenseite offen und das von beiden Seiten einfallende Licht sorgt für totale Transparenz. Jede Bewegung der Gefangenen kann vom Wächter registriert werden. Dabei bleibt der Wächter für die Gefangenen unsichtbar. Das Verblüffende daran ist, dass dieses panoptische System auch ohne ständige Überwachung einwandfrei funktioniert. Die Überwachung ist permanent, braucht aber nur sporadisch wahrgenommen zu werden. Konkret umgesetzt wurde Benthams Plan nur in wenigen Ländern, unter anderem auf Kuba.

Als Metapher für den Überwachungs- und Disziplinierungsstaat lebte das Panoptikum fort, insbesondere im Werk „Überwachen und Strafen: Die Geburt des Gefängnisses“ (1975) des französischen Philosophen und Historikers Michel

Foucault. Als hätte Foucault die Dimension der Überwachung durch die Geheimdienste nach 9/11 vorausgesehen, formuliert er in Abwandlung von Clausewitz' Krieg als bloße Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln, „dass die Politik als die Fortsetzung wenn schon nicht eigentlich des Krieges so doch des militärischen Modells konzipiert worden ist: als grundlegendes Mittel zur Verhütung der bürgerlichen Unordnung“. Die Angst vor Ansteckungen, Aufständen, Verbrechen, Landstreicherei und generell „vor den Leuten, die ungeordnet auftauchen und verschwinden, leben und sterben“ führte laut Foucault zu weitreichenden Disziplinarmaßnahmen. Die „verpestete Stadt“, die von „Hierarchie und Überwachung, von Blick und Schrift ganz durchdrungen ist“ bezeichnet Foucault als „die Utopie der vollkommen regierten Stadt/ Gesellschaft“. Deshalb „träumten die Regierenden vom Pestzustand, um die perfekten Disziplinen funktionieren zu lassen“.

Kurt Marti



BULGARISCHES GASTSPIEL

ДОБРЕ ДОШЛИ В БЪЛГАРИЯ / WILLKOMMEN IN BULGARIEN

von Zdrava Kamenova & Gergana Dimitrova /
produziert von 36 Monkeys

Autoren: Zdrava Kamenova,
Gergana Dimitrova

Co-Autoren: Elena Shopova,
Petar Meltev,

Mit freundlicher
Unterstützung von: Vasilena Vasileva

Regie: Gergana Dimitrova
Bühnenbild: Elena Shopova
Musik: Pavel Terziyski
Video: Petko Tanchev

Es spielen: Zdrava Kamenova,
Vladimir Dimitrov,
Ekaterina Georgieva,
Iva Todorova,
Alexander Mitrev,
Petko Kamenov,
Toni Karabashev

9. Juni um 19.30 Uhr // Kleines Haus

Dauer: ca. 75 Minuten

AN DIE FREUDE

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elisium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng getheilt,
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Friedrich Schiller, 1785



MONDAY: WATCH OUT FOR THE RIGHT!

von Cláudia Dias & Pablo Fidalgo Lareo

Konzept und künstlerische Leitung:	Cláudia Dias
Gastkünstler:	Pablo Fidalgo Lareo
Text:	Cláudia Dias, Pablo Fidalgo Lareo
Dramaturgie:	Jorge Loureiro Figueira
Boxtrainer:	Jaime Neves
Bühnenbild und Lichtdesign:	Thomas Walgrave
Technische Leitung:	Nuno Borda D' Água
Übersetzung:	Patrícia Azevedo da Silva
Produktion:	Alkantara
Es spielen:	Cláudia Dias, Jaime Neves, Karas

10. Juni um 19.30 Uhr // JUB!

(Columbusstraße 2 / Elbinger Platz)

Dauer: ca. 50 Minuten

FIGHT CLUB

- » Scheiß auf das, was du weißt. Vergiss das, was du meinst über das Leben zu wissen, über die Freundschaft und ganz speziell über dich und mich.
- » Nur eine Krise kann uns zu neuem Leben erwecken.
- » Zeit, um für das, an was du glaubst, aufzustehen.
- » Schwing deinen Arsch aus deinem Apartment. Fang an zu kämpfen. Beweise, dass du am Leben bist. Wenn du deine Menschlichkeit nicht einforderst, wirst du als niemand sterben. Du wurdest gewarnt.
- » Das ist dein Leben und es endet jede Minute aufs Neue.



BULGARISCHES GASTSPIEL

ДЪРЖАВАТА / DER STAAT

Konzept von Alexander Manuiloff

Konzept: Alexander Manuiloff
Deutsche Übersetzung: Hannes Becker/
Theatertreffen 2015

11. Juni um 17.00 Uhr // Treffpunkt: Theaterkasse

Dauer: variabel



EINFÜHRUNG DER RECHTSSTAATLICHKEIT

ORESTES: Du wollt entscheiden, ob gerecht ich oder nicht; / In deine Hand geb ich mich ganz; du richte mich!

ATHENE: Das Urteil ist zu schwierig, dass es könnt ein Mensch / Zu fällen meinen; nicht einmal mir steht es zu, / Zu schlichten dieses zornempörten Mordes Streit / [...] Da nun sich hierher eure Sache hat gedrängt, / So wähl ich Richter über Mord, eidpflichtige, / Und diese Satzung gelte fort in aller Zeit; / Ihr aber schafft euch Zeugen und Beweis herbei / Zu eurem Beistand, und die Schwüre eures Rechts. / Ich geh, zu küren meiner Bürger edelste, / Und kehre dann, wahrhaft zu enden diesen Streit / Nach streng bewahrtem Eide und dem Recht getreu.

Aischylos: Die Eumeniden, 458 v. Chr.

BELGISCHES GASTSPIEL

XENITIA

von Andrea Voets & Evi Filippou // mit griechischen, italienischen und belgischen Künstlern

Perkussion: Evi Filippou
Harfe: Andrea Voets
Sängerin und
Liedermacherin: Katerina Fotinaki
Film und Dramaturgie: Fabio Dondero,
Chiara Somajni

Xenitia wurde ermöglicht durch die offenerzige Zusammenarbeit von Anastasia, Andreas, Anna, Barbara, Charis, Chrissa, Dimitris, Emilia, Fay, Giorgos, Ioannis, Katerina T., Katerina Z., Kostas, Margaritis, Panos, Peggy und Sofia.

11. Juni um 19.30 Uhr // Kleines Haus

Dauer: ca. 90 Minuten



IST EUROPA TOT?

Ich lebte damals in Brüssel, und hin und wieder habe ich in der Bar des Métropole ein Glas getrunken. Am Morgen des 30. März ging ich zufälligerweise an der Bar vorbei und bemerkte ein kleines Plakat, auf dem darauf hingewiesen wurde, dass die Bar des Métropole noch an diesem Abend endgültig schließen würde. Zu erkennen, dass man bis gerade eben in diesem Meisterwerk des Jugendstils Sandwiches und Biere, Wiener Schokoladenspezialitäten und Sahnetörtchen bestellen konnte, dass man sein alltägliches Leben in einer von Schönheit geprägten Umgebung leben konnte und dass all dies verschwinden würde, auf einen Schlag und mitten in der Hauptstadt Europas! Ja, in genau diesem Augenblick habe ich es begriffen: Europa war bereits an sich selbst zugrunde gegangen. Dieses Europa, das der Gipfel der menschlichen Zivilisation war, ist innerhalb von wenigen Jahrzehnten an sich selbst zugrunde gegangen. In ganz Europa hat es anarchistische und nihilistische Bewegungen gegeben, den Aufruf zu Gewalt, die Ablehnung jedes moralischen Gesetzes. Und ein paar Jahre später wurde im durch nichts zu rechtfertigenden Wahnsinn des Ersten Weltkrieges allem ein Ende gemacht. Wenn sich Frankreich und Deutschland, die beiden fortschrittlichsten, zivilisiertesten Nationen der Welt, dieser unsinnigen Schlächtereie hingeben konnten, dann bedeutete das, dass Europa tot war.

Michel Houellebecq: Unterwerfung, 2015

RADFELDER

über 60 Jahre

Wir bringen Ihnen
das Gute näher!

BREE Golden Head



BOGNER

kipling

PICARD
SACS & BAGAGES

Samsonite

RIMOWA



Anna Kipner

Taschen-Accessoires

2 x in Bremerhaven
Grashoffstraße 13 · „Bürger“ 75
www.radfelder-lederwaren.de

KOOPMANN Jindelt

Wir liefern Ihnen Wärme auf Vorrat

Koopmann-Jindelt

Heizoel-Handel und Spedition GmbH
www.koopmann-jindelt.de

Schleusenstraße 1 · 27568 Bremerhaven
Tel. 0471 / 440 12 (0-24 Uhr)

Stadtkontor
Böttcherstraße 9 · 28195 Bremen
Tel. 0421 / 32 00 77 (0-24 Uhr)

Barlachweg 19 · 28355 Bremen
Tel. 0421 / 32 00 77 (0-24 Uhr)

Heizoel

Service-Ruf 0800 5667626

Ihr Energie-Berater für
Bremerhaven und umzu.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadttheater Bremerhaven
Spielzeit 2016/2017, Nr. 27
Intendant: Ulrich Mokrusch
Verwaltungsdirektion: Heide von Hassel-Hüller
Redaktion: Anna Gerhards
Gestaltung & Satz: Hilka Baumann
Druck/Anzeigen: Müller Ditzen AG, Hoebelstraße 19,
27572 Bremerhaven

Abbildungsnachweis:

MONDAY: WATCH OUT FOR THE RIGHT! / Fotos von Jose Caldeira (S. 1, 19); WILLKOMMEN IN BULGARIEN / Fotos von Zdravko Yonchev (S. 9, 17); WIEDERGEWONNENES / Foto von Maciej Zakrzewski (S. 10); DAS NEST / Plakat von İpek Kent (S. 15); DER STAAT / Foto von Stefan Stefanov / Design: Panic Studio (S. 20); XENITIA / Foto von Philip Van Ootegem (S. 22)

Quellen:

Anna Gerhards: Originalbeitrag für dieses Programmheft
Kurt Marti: Das panoptische System totaler Überwachung, HPD, 7.10.2013 [https://hpd.de/node/16887; letzter Zugriff: 24.5.2017]
Michel Houellebecq: Unterwerfung, aus d. Franz. V. Norma Cassau und Bernd Wilczek – Köln 2015

Die Texte wurden zum Teil redaktionell gekürzt und bearbeitet.



SICHERHEITSHAUS Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser · Schließanlagen
Sicherheitstechnik · Einbruchschutz

Beratung · Verkauf · Montage · Notöffnungen

Grashoffstraße 33 (Nähe Hauptbahnhof) · 27570 Bremerhaven
Telefon (0471) 2 44 43 · Fax 2 24 93 · Mobil 0171-6 82 63 37

Mo.–Do. 9.30–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Fr. bis 16.00 Uhr

www.sicherheitshaus-kannapee.de

WWW.STADTTHEATERBREMERHAVEN.DE

Fahrradreparaturen aller Art

*egal, woher
egal, wie alt*

- ✓ Reparatur und Fahrradpflege
- ✓ eine große Auswahl an Markenfahrrädern
- ✓ kompetente Beratung
- ✓ umfangreiches Zubehör
- ✓ Ersatzteilservice
- ✓ Verkauf von behinderungsgerechten Fahrrädern
- ✓ Fahrradteststrecke
- ✓ Winter-Stellplätze
- ✓ E-Bikes



DRAHTESEL

Mo bis Fr
10 – 18 Uhr

Der Fahrradladen
der Lebenshilfe

Fahrradverkauf & -reparatur
Heinrich-Brauns-Str. 6 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71 - 9 62 66-41 · Fax 0471 - 9 62 66-49
e-mail: drahtesel@lebenshilfe-bremerhaven.de
www.lebenshilfe-bremerhaven.de

STADTTHEATER
BREMERHAVEN
Theater-Förderverein

Verein zur
Förderung des
Theater- und
Musiklebens e. V.

Geschäftsstelle
im Stadttheater
Bremerhaven

Wir setzen Sie gekonnt in Zähne.



DR. BUCHWALD & PARTNER
ZAHNÄRZTE

Debstedter Weg 7 · 27578 Bremerhaven
Telefon (04 71) 9 84 10 · www.buchwaldpartner.de

Eiscafé Venezia & GELATERIA COCCATO



Wenn es ums Eis geht !!!!

2 x im Columbus-Center, Mediterraneo und am Kirchenplatz.

Mit Herz und Verstand
für Bremerhaven



Wohnen & Pflegen | Familie & Kinder | Arbeit & Bildung
Beratung & Betreuung | Freizeit & Erholung

0471-9 54 70 | www.awo-bremerhaven.de



Ihre Gesundheit spielt bei
uns die Hauptrolle.



sander
apotheken

DREIMAL IN BREMERHAVEN



Filiale »Mitte«
Bgm.-Smidt-Straße 34

Filiale »Geestemünde«
Grashoffstraße 7

Filiale »Lehe«
Pferdebade 6

0471 94 47 70
sander-apotheken.de